

EVANGELISCHE FILMGILDE

GESCHAFTSSTELLE

FRANKFURT AM MAIN · GOTTFRIED-KELLER-STRASSE 19 · TELEFON 511203

Die Evangelische Filmgilde empfiehlt
als besten Film des Monats Dezember 1962

Das Jüngste Gericht findet nicht statt (Il Giudizio universale)

Produktion: DINO DE LAURENTIIS/STANDARD
ITALIEN

Regie: VITTORIO DE SICA

Verleih: GLORIA-FILM G.M.B.H. & CO KG
München 2, Karlsplatz 5

freigegeben ab 16 Jahren
nicht feiertagsfrei

Wie in seinem unvergessenen „Wunder von Mailand“ unternimmt der Italiener V. de Sica auch diesmal den Versuch, den Einbruch des Unerklärlichen in den Alltag von heute mit den Mitteln des Spielfilms darzustellen.

Indem er ebenso eindringlich wie unterhaltsam die möglichen Verhaltensweisen durchschnittlicher Zeitgenossen angesichts des unmittelbar bevorstehenden Jüngsten Gerichtes aufzeigt, regt de Sicas neuer Film den Betrachter zur Überprüfung der eigenen Position und seines Verhaltens gegenüber den Mitmenschen an. Trotz seines mißverständlichen, wenn auch nicht blasphemisch gemeinten Titels, vermag der Film auf diese Weise eine heilsame Wirkung auszuüben.

Zur Aussprache empfehlen wir folgende Themen:

1. Das Jüngste Gericht hat schon begonnen.
2. Gottes Stimme im Alltag der Menschen.
3. Kann der Film zur Gewissensforschung beitragen?